

# Scheibe macht Lust auf mehr

## Schotter`s Jazzhaufen präsentiert erste CD „Woapts!“

VON THOMAS KRAUS

Frisch, locker und erstaunlich versiert und völlig unzickig kommt sie daher, die erste CD von „Schotter`s Jazzhaufen“. Die sechsköpfige Combo um den verdreht namensgebenden Priener Sopran- und Altsaxofonisten Josef Steiner hat sich in den vergangenen Jahren bereits bei einigen privaten und öffentlichen Veranstaltungen einen guten Ruf erspielt, unter anderem bei „Swinging Prien“. Das Repertoire der bemerkenswerten jungen Jazzer reicht vom Swing über Bebop, Latin bis zum Souljazz und ist damit tief in der Jazztradition verwurzelt. In sechs Nummern manifestiert sich das auf ihrem ersten offiziellen Tonträger, beginnend mit Billy Strayhorns „Take

The A-Train“, angepiffen durch eine zünftig arrangierte Dampfeisenbahnimitation. Hat bereits dieser erste Titel bewiesen, dass der Haufen wirklich versteht zu swingen und zu improvisieren (am Tenorsaxofon:

Christian Heindl), so macht Nummer zwei bekannt mit der Sängerin Miriam Arens: „Moanin“. Wirklich erstaunlich, wie stilicher, zungenfertig und mit wieviel Verve die junge Dame aus Augsburg singt und swingt und scattet, wieviele Ausdrucksmöglichkeiten ihr zur Verfügung stehen. Gershwins „Summertime“ startet mit orientalisierendem Sopransax und präsentiert den Bandleader in seinem Solo als jüngeren Geistesbruder eines Branford Marsalis.

Miriam Arens verfügt über genügend Laszivität in der Stimme, um „Fever“ auszulösen. Cannonball Aderleys „Wabash“ wartet mit gediegenem Ensemblespiel ebenso auf wie mit gekonnt lässigen Soli von Sopransax, Kontrabass (Olivier Hein), Piano (Johannes Koch).

Florian Aß am Schlagzeug macht spätestens mit Jorge Bens Brasil-Klassiker „Mas Que Nada“ auf groovende Weise klar, wie sicher er auf seinem Schlagzeughocker sitzt. Miriam Arens singt das Stück mit portugiesischem Originaltext. Schade, dass die Scheibe bereits danach zu Ende ist. Sie macht zweifelsohne Lust auf mehr.

Informationen zur CD gibt es im Internet unter [www.jazzhaufen.de](http://www.jazzhaufen.de)

10.05.07